

Preisverleihung Bildnerisches Gestalten an der Bez Brugg

Am 1. Juni fand im Zeichnungssaal der Bezirksschule die Preisverleihung der Arbeiten statt, die ebenda entstanden waren.

Am sonnigen Vormittag des 1. Juni 2018 versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Bezirksschule Brugg. Einige Monate lang hatten sie hart gearbeitet, um die Ausstellung zum Thema "Stilleben" vorzubereiten. Es wurde gezeichnet, fotografiert, gemalt und geschnitten.

Die Vernissage fand am 15. Mai in der Eingangshalle der Bezirksschule statt. Seither waren schon drei Wochen vergangen und es wurde Zeit, um alles abzuschliessen. Die Preisverleihung wurde von einer eingeladenen Kunstexpertin und einem Angehörigen des Sponsors, dem Verein Ehemaliger der Bezirksschule, durchgeführt. Es begann mit der Vorstellung des Sponsors und ging mit der Ankündigung von drei Preiskategorien weiter. Die erste Kategorie war *Künstlerische Arbeit*, bei der die Arbeiten der Schüler von der künstlerischen Seite angeschaut wurden. Der dritte Platz in dieser Kategorie wurde an José Fernandes vergeben, der mit seinem Werk *Maria* die Gedanken über seine Heimat mit Hilfe eines Bildes von Maria ausgedrückt hatte. Auf dem zweiten Platz folgte Franck Vonnez, der ein Stilleben in vier verschiedenen Stilen gezeichnet hatte, wobei das Besondere war, dass die Bilder als einzige in der Ausstellung ausschliesslich digital gezeichnet worden waren. Der erste Platz in der künstlerischen Kategorie wurde den drei Bildern von Svetlana Starkova verliehen, die eine tragische Geschichte eines Künstlers zeigen. Jede Auszeichnung wurde von den Anwesenden mit lautem Applaus gefeiert.

Technische Arbeit war die zweite Kategorie, hier wurde das handwerkliche Können bewertet. Céline Audino wurde für ihr Werk *Fairytail to Real* mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Ihre Arbeit berührt das Thema Manga, das gerade sehr aktuell ist, und zeigt ihr Können mit Bleistifte und Aquarell. Der zweite Platz ging an Elena Perathoner mit der Arbeit *The Power of Make-up*. Damit hat sie nicht nur ihr Geschick mit Farbstift und Aquarell gezeigt, sondern auch ihr Basteltalent: Ihr Werk, das ein geschminktes Auge zeigt, ist eine Collage. Der erste Platz ging an Julia Hegi mit dem Thema *Spiegelung*. Ihre Arbeit zeigt ihre hervorragende Kunstfertigkeit mit Aquarell und Bleistift – und das in solch einem schwierigem Thema wie der Spiegelung.

Die dritte und letzte Kategorie der Preisverleihung war der *Gesamteindruck*, der das Werk als gesamte Komposition berücksichtigte. Miro Stohler mit *Form im Raum* bekam den dritten Preis. Seine Arbeit ist ein digitales, dreidimensionales Modell eines Drachen und ein reales Modell aus Papier. Marc Lüschers Arbeit präsentierte drei kontrastreiche Collagen aus Papier zum Thema *Meine Welt des Fliegens*. Er wurde mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Der erste Platz in dieser Kategorie gehörte Michelle Leber und ihrer Arbeit *Wood*. Sie zeigt vier Kompositionen aus

